

	<p>Objekt: Wasserheilanstalt "Villa Rheinau", Rückseite</p> <p>Museum: Sayner Hütte mit Kunstgussgalerie In der Sayner Hütte 4 56170 Bendorf-Sayn +49 2622 / 984955-0 (-12) info@saynerhuetten.org</p> <p>Sammlung: Fotografie</p> <p>Inventarnummer: 7.0839</p>
--	--

Beschreibung

Schwarzweißfotografie. Dieses Foto zeigt die Rückseite der Wasserheilanstalt "Villa Rheinau" mit davorstehenden Personen u.a. Personal, das man an den weißen Schürzen erkennt. Es handelte sich hierbei um das ehemalige Sanatorium des Geheimrats und Nervenarztes Dr. Adolph Albrecht Erlenmeyer (1822-1877). Erlenmeyer lebte seit 1846 als praktizierender Arzt in Bendorf und gründete 1848 das "Asyl für Gemüts- und Nervenranke". In den Gebäuden sind heute die beiden Rathäuser der Stadt Bendorf untergebracht. 1866 erwarb er zusätzlich in unmittelbarer Rheinnähe die "Villa Rheinau", wo Kranke in Begleitung von Verwandten sich einmieten konnten. Im Jahre 1873 übergab Adolph Albrecht Erlenmeyer die Leitung der "Villa Rheinau", als Sanatorium für Nervenranke an seinen Sohn Friedrich Albrecht Erlenmeyer (1849-1926). Nach dessen Tod kam der medizinische Betrieb zum Erliegen. In den 1930er-1940er Jahren wurde die Villa zu einer Kaserne für eine Hundertschaft der motorisierten Polizei (die "weißen Mäuse") umfunktioniert. Seit dem Zweiten Weltkrieg wurde das Gebäude zu Wohnzwecken genutzt. Heute ist es Sitz der Firma Schall Baumanagement GmbH.

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Fotografie
Maße: 175 x 120 mm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Bendorf am Rhein

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Wasserheilanstalt "Villa Rheinau"

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Adolph Albrecht Erlenmeyer (1822-1877)

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Friedrich Albrecht Erlenmeyer (1849-1926)

wo

Schlagworte

- Sanatorium

Literatur

- Friedhofen, Barbara; Schabow, Dietrich; Lenz, Birgitta; u.a. (2008): Die Heil- und Pflegeanstalten für Nerven- und Gemütskranke in Bendorf. Koblenz/Bendorf
- Kessler, Barbara (2000): Die Reihe Archivbilder. Bendorf. Erfurt